



Referenzbericht

Lift & Shift für Adabas
Natural Anwendungen
leicht gemacht



Mit ihrer langjährigen Erfahrung sowie automatisierten Vorgehensweise im Adabas & Natural Re-Hosting haben wir mit der Firma PKS den optimalen Partner für unser JCL-Rehosting gefunden.

Philipp Löffler
Senior IT Project Manager
Software AG

■ Das Unternehmen

SAG ist ein Beratungs- und Softwareunternehmen, das seinen Kunden ein umfassendes Leistungsangebot von der strategischen Unternehmensberatung über die Optimierung von Geschäftsprozessen bis hin zu eigenentwickelten Werkzeugen und Informationssystemen bietet, die diese Abläufe optimal unterstützen.

Ein strategisches Portfolioelement hierbei ist auch Adabas & Natural. Die Innovationen für Adabas & Natural auf der Schlüsselplattform IBM Z gehen zwar kontinuierlich weiter, dennoch besteht aufgrund der Plattformneutralität von Adabas & Natural seit jeher die Möglichkeit, Anwendungen auch auf jeweils aktuelle, strategische oder kostengünstigere Plattformen zu portieren.

Ziel der SAG ist es gemäß der Agenda „Adabas & Natural 2050+“ ihren Kunden ein Angebot zu offerieren, mit dem sie ihre leistungsstarken Adabas & Natural Anwendungen schützen, modernisieren und optimieren können.

■ Rückblick

Die SAG ist von einem ihrer langjährigen Mainframe-Kunden mit dem Re-Hosting der Adabas & Natural Anwendungen nach Linux beauftragt worden. Teilleistungen dieses Auftrags im Bereich der JCL-Migration sollten an einen Subunternehmer vergeben werden, der hierfür insbesondere auch spezielle Werkzeuge und Kenntnisse zur Verfügung stellen kann.



Das SAG
Projektteam stand
vor folgenden Fragen:

- Wie kann die JCL nach Linux Batch Migration maximal reibungslos in das Gesamtprojekt integriert werden?
- Welcher Partner kann für eine 100% Automation sorgen, so dass nachfolgende Änderungen in der Umsetzung adhoc bereitgestellt und Testaufwände minimiert werden können?
- Wer verfügt über die entsprechende Erfahrung auch in hochkomplexen und sensiblen Kundensituationen?



Die Experten der PKS haben uns mit ihrer fundierten technischen Fachkenntnis sowie genauen und termingerechten Arbeitsweise begeistert. Nötige Anpassungen konnten kurzfristig umgesetzt werden und Rückfragen wurden sehr schnell beantwortet. Die kollegiale Arbeitsweise vereinfachte die Kommunikation maßgeblich.

Matthias Mühlbauer

Technical Project Lead / Principal Consultant
Software AG



■ Einblick

Im Rahmen der JCL nach Linux Batch Migration brachte PKS sein innovatives JCL-Framework inklusive Utilities zum Einsatz, um die bisherigen z/OS Utilities auf der Zielplattform zu ersetzen.

Über einen vollautomatisierten Konvertierungsprozess wurden ca. 1.300 JCLs in syntaktisch fehlerfreie ksh93 Skripte transformiert. Der Aufbau einer JCL wurde dabei 1:1 übernommen, um für den Kunden eine maximale Les- und Wartbarkeit zu gewährleisten. Spezielle Wünsche und Anforderungen des Endkunden flossen dabei in die Generierung der Shell Skripte mit ein.

So wurde der Druck komplett in das NOM verlagert, mehrere NOP Variablen eingeführt und auch ganze Jobnetze für den NOP Scheduler erstellt. Die Skripte waren damit zu 100% NOP konform und konnten komplett über den Scheduler gestartet und gewartet werden. Das Einfügen von weiteren Dummy Start-/Endesteps oder Anpassungen am Error- oder Exit-Handling war damit ebenfalls problemlos möglich. Durch die automatische Konvertierung der AJM Jobnetze nach NOP, inklusive der Abhängigkeiten der Jobs untereinander, wurde auch sichergestellt, dass die Jobs weiterhin mit denselben Vorbedingungen ablaufen, die in AJM festgelegt wurden.

Der Projektverlauf war geprägt von der allgemeinen COVID-Sondersituation im Jahr 2020 sowie strengen Security und Governance Bedingungen beim Kunden. Dennoch konnten die vereinbarten Fristen für die JCL-Migration eingehalten werden: Nach einem Start im Dezember 2019 erfolgten im ersten Quartal 2020 mehrere Workshops zur Feinspezifikation der Umsetzung mit dem Endkunden sowie dem SAG-Projektteam. Mit den Informationen aus diesen Workshops konnte das PKS-Expertenteam die Migrationstools offsite vollständig konfigurieren und auf die Anforderungen des Kunden abstimmen. Bereits im April 2020 war somit der komplette JCL-Skriptumfang migriert und die Integration- und Testphasen konnten beginnen. Während dieser Zeit war PKS bei aufkommenden Fehlern oder Anpassungswünschen jederzeit in der Lage, Konvertierungsregeln zu ändern und durch den vollautomatischen Konvertierungsprozess adhoc neue Ergebnissourcen zu liefern.

Referenzbericht

■ Fazit

Die SAG konnte das gut kapselbare Gewerk der JCL-Migration sehr gut und erfolgreich zu PKS verlagern. PKS hat mit seiner langjährigen Erfahrung im Adabas & Natural Umfeld gepaart mit seiner Expertise in der Technologie-Transformation das beste Preis-/Leistungsverhältnis bieten können, und mit seinem automatisierten Vorgehen und der flexiblen Unterstützung der Test- und GoLive-Phase für den reibungslosen Projektverlauf gesorgt. Von der räumlichen Nähe, der Effizienz eines mittelständischen Partners sowie den kurzen Wegen bei aufkommenden neuen Anforderungen haben sowohl die SAG als auch der Endkunde profitiert.

Der Kunde kann nun seine bewährte Adabas & Natural Welt auf modernster Linux Plattform fortführen und sieht sich für die Zukunft gut aufgestellt.

■ Ausblick

Aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit sollen auch zukünftig weitere Kundenprojekte im Adabas/Natural Umfeld gemeinsam von der Software AG und der PKS durchgeführt werden.

- ✓ vollautomatisierte JCL-Migration reduziert Risiken und minimiert Testaufwände
- ✓ umfangreiche Adabas & Natural Erfahrung des PKS-Teams sichert den Projekterfolg
- ✓ kurze Wege und pragmatische Zusammenarbeit erleichtern die Integration in den Gesamtkontext des Re-Hostings
- ✓ innovative und flexible Parsertechnologie reduziert Fleiß- und Nacharbeiten



Es war eine sehr konstruktive, respektvolle Zusammenarbeit zwischen den Experten der Software AG und PKS auf technisch allerhöchstem Niveau. Auf Änderungswünsche des Endkunden konnte jederzeit reagiert und automatisiert eine neue Version der Konvertierung zur Verfügung gestellt werden. Damit wurden sowohl die hohe Qualität als auch die termingerechte Lieferung sichergestellt.



Peter Schmidt
Team & Project Lead
PKS Software GmbH

■ Tools und Verfahren

- PKS JCL-Framework
- PKS eXplain